

Alessano liegt 56 km von Lecce entfernt und ist ein aktiver landwirtschaftlicher Mittelpunkt.

Zu Alessano gehören die Ortschaften Montesardo, Macurano und Novaglie.

Von 1088 bis 1463, während der Zeit der Regentschaft von Taranto, war das Städtchen Sitz der 'Contea', dem Landkreis.

In Alessano existierten bis ins 16. Jhdt. vierzehn religiöse Bauten, darunter die Chiesa Madre wiedererrichtet im XVIII Jhdt. über einem bereits bestehenden Gebäude aus dem Mittelalter. Die Fassade aus dem 19. Jhdt. wurde nie vervollständigt.

Im Inneren befindet sich, auf dem Altar des linken Seitenschiffes, ein bemerkenswertes Bild aus der Schule des Caravaggio ('Tobias und der Engel').

Es war Feudalgebiet der Adelsfamilien Del Balzo, danach de Gonzaga und Quarini.

Die Gonzaga bauten im 16. Jhdt. den Palazzo, der die Rolle der befestigten Residenz übernahm.

Von der ursprünglichen Konstruktion bleiben heute nur noch Reste, da das ganze Gebäude im Laufe der Jahrhunderte komplett umstrukturiert wurde.

Aus dem 16. Jhdt. stammt auch der Palazzo Sangiovanini, der ebenfalls eine beeindruckende befestigte Residenz war.

Der Palazzo Pyrrega hingegen wurde im 17. Jhdt errichtet.

Ausserhalb des Stadtkerns liegt die antike Kirche Sant'Antonio, mit reich dekorierten Barockaltären im Innern und die Kirche der Kapuziner von 1628, in der sich ein geschnitzter Holzaltar mit Intarsien aus dem XVIII Jhdt. befindet.

